# HOESCH-Bungalow Typ 109 K

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/251315109047/

**ID:** 251315109047 **Datum:** 16.07.2009 **Datenbestand:** Bauforschung

## Objektdaten

| | |
|---|---|
| **Straße:** | Albert-Ueberle-Straße |
| **Hausnummer:** | 4-6 |
| **Postleitzahl:** | 69120 |
| **Stadt-Teilort:** | Heidelberg-Neuenheim |
| **Regierungsbezirk:** | Karlsruhe |
| **Kreis:** | Heidelberg (Stadtkreis) |
| **Gemeinde:** | Heidelberg |
| **Wohnplatz:** | Neuenheim |
| **Wohnplatzschlüssel:** | 8221000018 |
| **Flurstücknummer:** | *keine* |
| **Historischer Straßenname:** | *keiner* |
| **Historische Gebäudenummer:** | *keine* |

**Lage des Wohnplatzes**

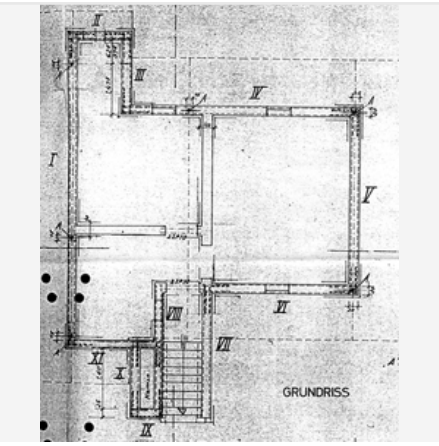
## Fotos

**Bildbeschreibung:**
HOESCH-Bungalow Typ 109 K,
Urheber: INWO-Bau-GmbH

**Abbildungsnachweis:**
*OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

**Bildbeschreibung:**
HOESCH, Bungalow Typ 109 K, Grundriss,
Urheber: INWO-Bau-GmbH

**Abbildungsnachweis:**
*OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*




## Objektbeziehungen

- *keine*

## Umbauzuordnung

- *keine*

## Bauphasen

**Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Im Jahre 1964 wurde das HOESCH-Bungalow Typ 109 K, ein Fertighaus aus Stahl, Kunststoff und Glas erstellt. Der Bungalow wurde innerhalb von vier Wochen in Heidelberg als das erste Fertighaus in Stahlbauweise in Süddeutschland montiert.
Die Firma Hoesch aus Dortmund stellte seit 1962 Fertighaus-Typen in Serienfertigung her. Die Bungalows gab es in drei verschiedenen Typen schlüsselfertig. Davon sind ca. 150 bis 200 Stück gebaut worden. 1969 wurde die Produktion eingestellt.
Im Jahr 1996 wurde der Bungalow in Heidelberg abgebrochen.

**1. Bauphase:** (1964) — Fertigstellung des Bungalows. (a)

**Betroffene Gebäudeteile:** *keine*

**Bauwerkstyp:**
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

**2. Bauphase:** (1996) — Abbruch des Bungalows. (a)

**Betroffene Gebäudeteile:** *keine*

## Besitzer:in

- *keine Angaben*

## Zugeordnete Dokumentationen

- Fotodokumentation

## Beschreibung

| | |
|---|---|
| **Umgebung, Lage:** | Der Bungalow liegt in Heidelberg-Neuenheim an der Albert-Überle-Straße, gegenüber dem Institut für angewandte Physik der Universität Heidelberg. Er ist in Hanglage erbaut worden. |
| **Lagedetail:** | • Siedlung<br>  • Stadt |
| **Bauwerkstyp:** | • Wohnbauten<br>  • Wohnhaus |
| **Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** | Es handelt sich um den HOESCH-Bungalow Typ 109 K (109 m² Wohnfläche mit Abstellraum und Terrasse). |
| **Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** | Der Flachdachbau mit einem Wohnzimmer (41qm), einem geräumigen Schlaf- und einem Gästezimmer sowie Küche und Bad steht auf einem Kellerfundament. |
| **Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** | Abgerissen (1996). |
| **Bestand/Ausstattung:** | Der Bungalow ist mit Fußbodenheizung ausgestattet. Dem Bauherren bleibt die freie Farbwahl sowohl innen als auch außen; ferner stehen ihm beinahe unbegrenzte Veränderungsmöglichkeiten zu. |

## Konstruktionen

| | |
|---|---|
| **Konstruktionsdetail:** | • Verwendete Materialien<br>  • Glas<br>  • Metall allgemein<br>• Dachform<br>  • Flachdach |
| **Konstruktion/Material:** | Der Bungalow Typ 109 ist ein Fertighaus in Stahlbauweise. Der Bungalow ist mit einem Flachdach überdeckt. Die Fertigteile sind aus Platal, einem Verbundwerkstoff aus Stahl und Kunststoff erstellt. Die Konstruktion besteht aus Bandstahlträger und Rippenträger. Der Unterboden, Wände und Dach bestehen aus je zwei Lagen des Platals, zwischen denen sich eine Isolierschicht aus Styropor befindet. Dadurch – noch unterstützt durch Gipskassettendecken – wird eine wirkungsvolle Wärme- und Schalldämmung erzielt, die bei einer in etwa 40 cm dicken Steinmauer gleichermaßen zu erwarten wäre. Die Aufsatzleisten für die 6 cm dicken Wände (ebenfalls aus Platal und Styropor) wurden, je nach Anordnung der Zimmer mit dem Fußboden verschweißt. |